



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Ausschusses für
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 21.04.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 17.03.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Vortrag "Die neue Stromwelt, Szenarien für eine 100% erneuerbare Stromversorgung" durch Herrn Kirmann von der Agentur für Erneuerbare Energien
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

11.1. **Vorlage:** BV/0117/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau
und Gebäudewirtschaft

Ausschreibung Strombezug 2016 - 2019

11.2. **Vorlage:** BV/0118/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau
und Gebäudewirtschaft

Ausschreibung Bezug von Gas für 2016 - 2019

11.3. **Vorlage:** BV/0126/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE LINKE
Fraktion CDU
Fraktion FDP

Auflistung möglicher Betreibermodelle für Energie erzeugende Anlagen

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Morgenroth eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Für das verstorbene Ausschussmitglied, Herrn Torsten Duckert wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Morgenroth stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen,
- 9 Mitglieder anwesend,
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig,
- keine Einwendungen.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 17.03.2015

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:**Feststellung der Tagesordnung**

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5:**Informationen des Vorsitzenden**

Informationen liegen nicht vor.

TOP 6:**Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 7:**Informationen aus der Stadtverwaltung**

Herr Bessel hält eine Präsentation zur Wirtschaftlichkeit der Zooheizung; die Präsentation ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 8:**Informationsvorlagen**

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 9:**Vortrag "Die neue Stromwelt, Szenarien für eine 100% erneuerbare Stromversorgung" durch Herrn Kirmann von der Agentur für Erneuerbare Energien**

Herr Morgenroth beantragt für Herrn Kirmann von der Agentur für Erneuerbare Energien das Rederecht.

Abstimmung Rederecht: einstimmig erteilt

Herr Kirmann hält eine Präsentation zum Thema „Die neue Stromwelt, Szenarien für eine 100% erneuerbare Stromversorgung“; die Präsentation ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Herr Baaz:

- möchte wissen, wie sich der Endverbraucherpreis entwickeln wird

Herr Kirrmann teilt mit, dass der Endverbraucherpreis nach Ihren Studienergebnissen nicht steigen aber auch nicht fallen wird.

Herr Kurth:

- fragt, ob genügend Leistung im Netz vorhanden wäre, wenn jetzt sofort die Braunkohlekraftwerke für Brandenburg ausfallen würden

Herr Kirrmann muss die Frage verneinen.

Herr Dr. Fischer:

- möchte wissen, ob in den Betrachtungen der Aspekt berücksichtigt wurde, dass ja die Bestrebungen dahin gehen, die Energie dort zu erzeugen, wo sie auch verbraucht wird

Herr Kirrmann erklärt, dass in der Präsentation Deutschland insgesamt betrachtet wurde, nicht aber die Entwicklung vor Ort. Er schätzt aber auch die regionalen Aktivitäten als sehr positiv ein.

Das Ausschussmitglied, Herr Jürgen Wolff nimmt ab 19:20 Uhr an der Sitzung teil.
Es sind jetzt 10 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 10:

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

- keine

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Herr Morgenroth erteilt Herrn Bessel, Amtsleiter Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft das Wort:

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0117/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau
und Gebäudewirtschaft

Ausschreibung Strombezug 2016 - 2019

Herr Bessel hält eine Präsentation zur Ausschreibung Strombezug und Bezug von Gas für 2016 - 2019; die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Herr Dr. Fischer:

- fragt, wie evtl. mögliche Vorteile, die in den Wegenutzungsverträgen festgeschrieben sind, für die Kommunen genutzt werden können

Herr Haß erklärt, dass es sich hierbei um den Kommunalrabatt handelt, der 10 % von der Konzessionsabgabe beträgt. Dieser Rabatt wird mit den jetzigen Lieferanten teilweise direkt verrechnet. Nach dem Anbieterwechsel wird der Kommunalrabatt separat mit dem neuen Vertragspartner über die Nutzungsverträge abgerechnet.

Herr Dr. Mai:

- hat erfahren, dass keine Gespräche zwischen der Stadt und den Verantwortlichen der Kreisverwaltung stattgefunden haben, wie von Herrn Bessel ausgeführt; fragt sich, ob es unterschiedliche Besprechungsebenen gibt; ist darüber irritiert
- wünscht sich, dass die nächste Ausschreibung gemeinsam angegangen wird, um die bestmöglichen Bedingungen zu vereinbaren

Herr Passoke:

- unterstützt den Wunsch von Herrn Dr. Mai, möchte ebenfalls, dass es zur nächsten Ausschreibung eine gemeinsame Einkaufsgemeinschaft gibt

Herr Simon:

- betont, dass auch er keine Kenntnisse von Gesprächen hat
- weist darauf hin, dass der von Herrn Bessel angesprochene Personalmangel durch die Übernahme der Verhandlungen durch den Landkreis gehörig verringert werden könne

Herr Kurth:

- regt an, dass der Ausschussvorsitzende, den Wunsch der Ausschussmitglieder, die nächste Ausschreibung zum Bezug von Strom und Gas gemeinsam in einer Einkaufsgemeinschaft durchzuführen, in der nächsten Stadtverordnetenversammlung kundtun sollte
- fragt, ob das in der Anlage 2 beschriebene verkürzte Vergabeverfahren durch das RPA bestätigt ist

Herr Bessel teilt mit, dass dies ein erprobtes Verfahren ist und dass das Rechnungsprüfungsamt nicht mehr zustimmen musste.

Herr Trieloff:

- bittet um aufklärende Informationen, ob Gespräche stattgefunden haben oder nicht, fordert Herrn Haß auf, Frau Fellner darum zu bitten, im nächsten Hauptausschuss unter Informationen der Stadtverwaltung ein paar Worte dazu zu sagen

Herr Passoke:

- ist nicht damit einverstanden, dass den Aussagen zufolge, keine Gespräche auf Dezernentenebene stattgefunden haben
- möchte die Aufgabe für die Verwaltung formulieren, dass innerhalb der nächsten zwei Jahre die Einkaufsgemeinschaft so aufzustellen ist, dass die Stadt Eberswalde sich darum bemüht, auch daran teilhaben zu können

Herr Kurth:

- beantragt im Namen der SPD-Fraktion den Tagesordnungspunkt für die nächste Ausschusssitzung „Diskussion über die Frage des Beitritts der Stadt Eberswalde zur Einkaufsgemeinschaft des Landkreises Eberswalde“

Herr Morgenroth stellt die Beschlussvorlage zur Ausschreibung Strombezug 2016 – 2019 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Energiewirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Zuschlagskriterien sowie die Durchführung des Vergabeverfahrens entsprechend dem vorgeschlagenen Ablaufplan (Anlage 1) für die Ausschreibung des Strombezuges für 2016 – 2019.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über das Ergebnis des Vergabeverfahrens zu informieren.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0118/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau
und Gebäudewirtschaft

Ausschreibung Bezug von Gas für 2016 - 2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Energiewirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Zuschlagskriterien in Verbindung mit der Wertungsmatrix (Anlage 1) sowie die Durchführung des Vergabeverfahrens entsprechend dem vorgeschlagenen Ablaufplan (Anlage 2) für die Ausschreibung des Gasbezuges für 2016 – 2019.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über das Ergebnis des Vergabeverfahrens zu informieren

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0126/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE LINKE

Fraktion CDU

Fraktion FDP

Auflistung möglicher Betreibermodelle für Energie erzeugende Anlagen

Herr Trieloff möchte anmerken, dass die Fraktion FDP nicht Miteinreicher dieser Vorlage ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vorhandene Betreibermodelle für Windkraft-, Photovoltaik- (Strom) und Geothermieranlagen (Heizung/ Warmwasser) als kommunale Gemeinschaftsanlagen zu erkunden und dem Ausschuss für Energiewirtschaft vorzulegen.

Herr Dr. Fischer verlässt um 20:12 Uhr die Sitzung.

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 20:15 Uhr.

Morgenroth
Vorsitzender des Ausschusses
für Energiewirtschaft

Heilmann
Schriftführerin

